

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 6. oktober 1970

blatt 2998

kleine galerie:

graphikausstellung von 15jaehriger nachwuchskuenstlerin

1 wien, 6.10. (rk) graphiken der erst 15jaehrigen nachwuchskuenstlerin r a j a r e i c h m a n n wird die kleine galerie in ihren raemlichkeiten 8, neudeggengasse 8, vom 7. bis 31. oktober zeigen. die ausgestellten arbeiten reichen vom 10. lebensjahr der kleinen keunstlerin bis zum heutigen tag und umfassen vor allem tierstudien in den verschiedensten techniken. rajas arbeiten bilden nicht allein den masstab fuer ihre reiche ausdrucksfaehigkeit, sondern sind unmittelbarer ausdruck ihrer jungen kuenstlerischen persoenlichkeit.

die eroeffnung der ausstellung erfolgt dienstag, den 6. oktober, um 18,30 uhr, wobei kammerschauspieler richard e y b n e r ein- fuehrende worte sprechen wird.

die ausstellung wird bis einschliesslich 31. oktober, dienstag bis freitag von 10 bis 19 uhr und samstag von 10 bis 12 uhr, geoeffnet sein.

0908



## saisonbeginn fuer wiener pensionistenklubs

2 wien, 6.10. (rk) kommenden montag, den 12. oktober, werden in wien 122 pensionistenklubs ihre pforten oeffnen. dies bedeutet gegenueber der vorigen saison eine vermehrung um fuenf pensionistenklubs. die neueingerichteten klubraeumlichkeiten befinden sich im 2. bezirk, ybbsstrasse 15, im 6. bezirk, wallgasse 4, im 13. bezirk, dr. schober-strasse 3, im 16. bezirk, thaliastrasse 157 und im 19. bezirk, pfarrwiesengasse 23.

so wie im vorjahr wird es auch heuer einen eigenen pensionistenklub fuer schwerhoerige im 15. bezirk in der sperrgasse 8-10 geben. die teilnehmer haben dort ein modern eingerichtetes klubzimmer zur verfuegung, mit fernsehapparat, der an die induktionsleitung angeschlossen ist, so dass alle gut hoeren koennen.

betriebszeit ist wieder montag bis freitag von 13 bis 18 uhr, und zwar bis 16. april 1971. in der abgelaufenen periode vom oktober 1969 bis april 1970 wurden die klubs von rund 6000 alten menschen in anspruch genommen, doch duerfte fuer heuer das interesse noch weiter steigen.

die besucher dieser klubs koennen dort ihre wochentagsnachmittage bei gesellschaft und spiel verbringen: es werden filmvorfuehrungen und vortraege geboten, ueberdies liegen tageszeitungen und bildzeitschriften sowie buecher der staedtischen buechereien auf. zur guten stimmung in den klubs wird nicht zuletzt auch die taegliche kaffeejause sowie der zweimal im monat durchgefuehrte sorgenfreie tag beitragen. sinn der pensionistenklubs ist es, die drohende vereinsamung alter leute zu bekaempfen und ihr interesse an allen vorgaengen des lebens wach zu halten.

die voraussichtlichen gesamtkosten fuer die betriebsperiode 1970/71 der 122 pensionistenklubs wird circa 7,7 millionen schilling betragen.



## felix salten zum gedenken

3 wien, 6.10. (rk) auf den 8. oktober faellt der 25. todestag des schriftstellers felix s a l t e n .

er wurde am 6. september 1869 in budapest geboren und begann sich schon fruehzeitig schriftstellerisch zu betaetigen. er war u.a. burgtheaterreferent der ''wiener allgemeinen zeitung'', kulturredakteur der berliner ''morgenpost'' und schliesslich redakteur der ''neuen freien presse'', deren kulturteil er leitete und fuer die er nahezu dreissig jahre lang taetig war. nach der gruendung des pen-clubs wurde er dessen praesident, musste aber 1938 oesterreich verlassen und ging nach amerika, wo es ihm nach schweren jahren gelang, fuss zu fassen. auf der rueckkehr in die heimat ereilte ihn in zuerich der tod. das oeuvre felix salten ist so umfangreich, dass es kaum ueberblickt werden kann. an erster stelle stehen seine kritiken, essays und feuillets, deren beste in sammelbaenden erschienen sind. den groessten literarischen erfolg hatte salten als prosaschriftsteller. von ihm stammen erzaelungen, romane und novellen. besonders die tierromane ''bambi'', ''bambis kinder'', ''fuenfzehn hasen'', ''freunde aus aller welt'' erwarben sich eine grosse lesergemeinde. auch als dramatischer autor und als verfasser politischer reiseschilderungen ist salten hervorgetreten. sein palaestinabuch ''neue menschen auf alter erde'' ist ein bekenntnis zum zionismus, das buch ''fuenf minuten amerika'' eine scharf gesehene schilderung der vereinigten staaten.

0941



kommunalpolitisches seminar:

stadtraetin jacobi ueber das wiener wohlfahrtswesen

4 wien, 6.10. (rk) als erstes von insgesamt sieben mitgliedern des wiener stadtsenats referierte montag nachmittag stadtraetin maria j a c o b i vor rund 80 mittelschullehrern beim kommunalpolitischen seminar auf dem semmering. das kapitel wohlfahrtswesen stiess auf besonderes interesse der lehrer - sichtlich auch deshalb, weil ja im ganzen komplex der jugendbetreuung starke paedagogische aspekte liegen.

muetterschulen: auch die vaeter kommen

die obsorge der gemeinschaft fuer den neuen wiener buenger beginne schon vor dessen geburt, erklaerte frau jacobi und schilderte detailliert die schutzmassnahmen fuer werdende muetter und deren leibesfrucht, darunter auch die vorbeugenden untersuchungen zur vermeidung von komplikationen bei "rhesusnegativen" muettern.

naechstes stadium: das saeuglingswaeschepaket nach der geburt. die oft gestellte frage, warum dieses paket auch muettern ausgefolgt werde, bei denen keinerlei finanzielle beengung vorliege, beantwortete die stadtraetin unter berufung auf die tradition: julius tandler habe diese regelung mit der feststellung eingefuehrt, dass im moment der geburt jede mutter der anderen gleich sei und keinerlei unterschiede gemacht werden duerften.

die partnerschaftsehe sei immer mehr im kommen, meinte die stadtraetin weiter: dies manifestiere sich unter anderem in der tatsache, dass immer mehr junge vaeter sich zum besuch der mueterschule entschliessen.

kindergaerten: in wien fast 40.000 plaetze

"zusammengenommen bieten die wiener oeffentlichen und privaten kindergaerten fast 40.000 betreuungsplaetze an", erklarte die stadtraetin. bekanntlich sei aber auch das noch immer nicht "bedarfsdeckend". in den staedtischen kindertagesheimen

./.



wuerde schon bald die tendenz zur vorschulischen erziehung weiter verstaerkt werden.

zum problem der pflegekinder: immer weniger eltern seien in wien dafuer zu finden, der schwerpunkt verlagere sich zusehends in die bundeslaender. gesamtstand derzeit 6.400 kinder, davon 2.650 in heimen. den groessten erziehungserfolg verzeichne man bei grosspflegefamilien.

generationsproblem: 'kontakt auf distanz'

frau jacobi widmete sich dann im einzelnen den problemen der altenbetreuung, die ein sehr interessantes phaenomen aufweisten: es stimme nicht, sagte sie, dass nur die jungen aus der sippe ausbrechen und allein (also ohne eltern oder schwiegereltern) wohnen wollen. sehr deutlich sei auch bei der elterngeneration zu merken, dass sie mit den jungen zwar kontakt, aber doch nur 'kontakt auf distanz' wuensche.

dadurch ergebe sich die schwierigkeit der pflege bei erkrankung von - womoeglich verwitweten - elternteilen, dann naemlich wenn die wohnsitze der beiden generationen innerhalb wiens raeumlich weit auseinanderliegen. hier habe die heimhilfe einzugreifen, fuer die im jahr 1969 5 millionen schilling aufgewendet wurden. 150.000 arbeitsstunden wurden geleistet.

hilfe ohne diskriminierung, individuelle fuersorge

diese beiden maximerwollte die stadtraetin in ihrem vortrag als die hauptsaechlichen leitlinien staedtischer sozialarbeit in wien verstanden wissen. essen auf raedern, pensionistenklubs, pensionistenheime, landaufenthaltsaktion, beratungsstellen - das ist der reiche 'katalog des angebots' der stadt wien fuer ihre betagten buerger. bei der er- und einrichtung sowie beim betrieb der pensionistenheime werde enge beratung mit architekten, psychologen und geriatern gepflogen.

zum abschluss ihres referats, dem eine lange und rege diskussion folgte, ersuchte frau jacobi die anwesenden lehrer, bei der beseitigung des chronischen personalmangels in der sozialarbeit mitzuhelfen: sie bat, die schueler ueber die verschiedenen moeglichkeiten der berufswahl in dieser sparte aufzuklaeren.



g e s p e r r t   b i s   1 9 , 0 0   u h r

musikabend im floridsdorfer heimatmuseum

5      wien, 6. 10. (rk) im rahmen der noch bis 31. oktober gezeigten sonderausstellung "floridsdorf zur beethovenzeit" fand dienstag im floridsdorfer heimatmuseum, 21, prager strasse 33, ein musikabend statt, zu dem das floridsdorfer heimatmuseum, die bezirksvorstellung und der zustaendige inspektionsbezirk des stadtschulrates fuer wien geladen hatten. das programm der veranstaltung, zu der neben bezirksvorsteher otmar e m e r l i n g auch vertreter des stadtschulrates und der floridsdorfer schulen erschienen waren, enthielt darbietungen von professor gentha h a m m e r s c h m i e d (gitarre), karl k o g l e r (violine) und professor dr. leopold w e c h (rezitation).

1053

ottakring:

auch das letzte freibad schloss die pforten  
vier hallenbaeder laden ein

6      wien, 6.10. (rk) das refugium der "unentwegten", das ottakringer bad, hat nun ab sofort auch geschlossen, da die wetterprognosen fuer oktober eher unguenstig sind. sollte jedoch wider erwarten ein schoener "altweibensommer" eintreten, waere die baederverwaltung elastisch genug, noch einmal das geheizte freibassin im ottakringer bad in betrieb zu nehmen.

uebrigens: die 175.000 badegaeste (davon 8.000 abendbesucher), die das ottakringer bad heuer zahlte, machen 1970 zu einem ueberdurchschnittlich erfolgreichen jahr. freilich konnte die vorjahrszahl von 207.000 badegaesten wegen des teilweise kuehlen sommers nicht erreicht werden.

fuer alle, die auch im winter gerne schwimmen gehen, empfiehlt die staedtische baederverwaltung ihre vier hallenbaeder: das floridsdorfer bad, das joergenbad, das amalienbad und das wieder auf "hallenbetrieb" umgestellte theresienbad.

1059



spittelau, europas groesstes fw-werk:

premiere mit knopfdruck

7 wien, 6.10. (rk) zweimal drueckte hochbaustadtrat hubert p f o c h dienstag vormittag in der schaltzentrale des fernwaermewerks spittelau auf den knopf: einmal wurde der hauptschieber betaetigt und damit die verbindung zwischen der heisswasserversorgung des werks und dem leitungsstrang zum allgemeinen krankenhaus hergestellt, sodann wurden die zwei brenner eines der beiden oelbefeueten heisswasserkessel auf volle leistung 'hochgefahren'. etwa 10 minuten spaeter stroemte auf 150 grad erhitztes wasser durch den umformer des doeblinger studentenheims, der als 'vermittler' zwischen dem hochdrucksystem (22 at) des werks und dem niederdrucksystem des heims (6 at) fungiert. das war die offizielle waerme-premiere in europas groesstem, auf dem hoechsten stand der technik stehenden fernwaermewerk in der spittelau, das fuer die beheizung von 44.000 wohnungen ausgelegt ist.

bei dem 'knopfdruck' waren auch stadtbaudirektor prof. dr. k o l l e r , bezirksvorsteher s c h m i e d - b a u e r sowie die sgp-direktoren dr. w i m m e r und dipl.-ing. h u b e r (das werk erstellte die beiden oelkessel) anwesend.

auch private waermeanschluesse

nach dem bereits - quasi als 'vorpremiere' - erfolgten anschluss von staedtischen wohnhausanlagen in der brigittenau und der jetzt beginnenden waermelieferung in das am akh-strang 'haengende' internationale studentenheim in doebbling, werden ende oktober/anfang november die personalhochhaeuser des neuen akh angeschlossen. es folgen im november die poliklinik in der mariannengasse, ferner die ersten sanierten kliniken auf dem alten akh-areal sowie private wohnhaeuser in der felix mottlstrasse und der vegagasse in doebbling. ebenfalls heuer soll das buerogebaeude 'dianazentrum' nach fertigstellung der 3,2 kilometer

./.



langen leitung bis zur salztorbruecke fernbeheizt werden. bis ende april sollen alle sanierten komplexe des alten akh an der spittelauer leitung ''haengen''.

den ersten waermebedarf befriedigen die zwei heisswasser-kessel mit oelfeuerung, die in der ersten ausbaustufe fertig-gestellt wurden. zu ihrer unterstuetzung koennen die zwei bereits erprobten oelbrenner der muellverbrennungsgruppe herangezogen werden. die betriebsaufnahme der muellverbrennung, die insgesamt 60 gcal/h (je 30 gcal durch muell- und oelverbrennung) liefern wird, soll ab november stufenweise erfolgen. ab fruehjahr 1971 stehen dann insgesamt 150 gcal/h (90 aus den beiden oelbefeueerten heiss-wasserkesseln und 60 aus der muellverbrennung) zur verfuegung. die konzeption des werks sieht vor, dass die muellkessel die basisenergie liefern und die oelkessel den spitzenbedarf decken. ab ende 1971 tritt die erste waermekraftkupplung in funktion, womit die waermeleistung auf 200 gcal/h ansteigt. bekanntlich ist das fernwaermewerk spittelau auf eine leistung von 250 gcal/h ausgelegt, wenn im endausbau eine zweite waermekraftkupplung hinzukommt.

#### vorerst noch ''durststrecke''

obwohl bereits bundesdienststellen und private unternehmen ihren waermebedarf konkret angemeldet haben, muss noch eine gewisse ''durststrecke'' ueberwunden werden, da bis ende dieser heizperiode erst mit einem ausnutzungsgrad von einem fuenftel der der-zeitigen leistung des fernwaermewerks gerechnet werden kann. innerhalb von ein bis zwei jahren soll die ausnuetzung auf die haelfte gesteigert werden. in drei bis vier jahren wird eine volle nutzung der einschliesslich der ersten waermekraftkupplung erzielten 200 gcal/h moeglich sein. das neue akh, das erst anfang der 80-er-jahre fertiggebaut sein wird, ist mit einer waerme-abnahme von 100 gcal/h natuerlich der kuenftige hauptabnehmer. selbstverstaendlich wird auch waehrend der winterbaumassnahmen



beim neuen akh eine beträchtliche waermemenge aus der spittelau abgenommen.

#### die kosten

die kosten, die vor allem durch die verbesserung und ausweitung des konzepts den urspruenglichen rahmen ueberschritten haben, betragen fuer das fernwaermewerk inklusive erster waermekraftkupplung sowie leitungen zum akh (3 km), in die brigittenau (1,5 km) und in die innere stadt (3,2 km) 882 millionen schilling, fuer abzweigleitungen u.a. zum studentenheim doebeling, innerhalb des alten und neuen akh-areals, zum joergerbad, zur krankenanstalt ''hera'' und zur kinderuebernahmestelle 36 millionen, insgesamt somit 918 millionen schilling. die zweite waermekraftkupplung, fuer die ein grundsatzbeschluss des gemeinderats, jedoch noch keine baugenehmigung vorhanden ist, wuerde sich auf weitere 160 millionen schilling stellen.

1207

jetzt ist es amtlich: ''praterbruecke''

8 wien, 6.10. (nk) dienstag boendete der kulturausschuss des wiener gemeinderates die diskussion ueber den namen der 4. donaubruecke, deren fertigstellung bevorsteht. der ausschuss folgte dabei der empfehlung der beiden betroffenen bezirksvertretungen: am 7. september hatte die bezirksvertretung donaustadt und wenige tage darauf die bezirksvertretung leopoldstadt einstimmig fuer den namen ''praterbruecke'' votiert. bekanntlich fuehrt die rechtsufrige fortsetzung der bruecke mit einer hochstrasse durch den prater (2. bezirk), auf dem linken ufer der donau muendet die bruecke in den autobahnknoten muehlwasser (22. bezirk).

der kulturausschuss beschloss dienstag den namen ''praterbruecke'' als ''amtliche bezeichnung'' fuer die 4. donaubruecke.

1208



durch vorfinanzierung der gemeinde wien:

besserer schnellbahnverkehr und mehr telefonanschluesse  
gemeinderat beraet am 16. oktober ueber zwei wichtige antraege

9 wien, 6.10. (rk) der wiener gemeinderat wird sich am 16. oktober auch mit der vorfinanzierung von acht schnellbahn-zugsgarnituren und von zusaetzlichen 17.100 fernsprechanschluesse durch die gemeinde wien beschaeftigen. diese beiden geschaeftsstuecke hat vizebuergenmeister slavik am dienstag in der sitzung des wiener stadsenates eingebracht. aehnliche vorfinanzierungen sind schon in den vergangenen jahren mit erfolg durchgefuehrt worden.

fuer die acht zugsgarnituren, die den verkehr auf der wiener schnellbahn verdichten werden, sind 125 millionen schilling erforderlich. die bundesbahn kann diesen betrag zur gaenze nicht kurzfristig zur verfuegung stellen, weil sie - wie bereits berichtet - auch die elektrifizierung der verbindungsbahn von huetteldorf bzw. von penzing aus ueber meidling bis in den raum von schwechat forciert durchfuehren will. ziel ist dabei, dass 1973 auf dem wiener boden keine dampflokomotive mehr fahren soll. die gemeinde wien wird daher bei der zentralsparkasse einen 125-millionenkredit aufnehmen und in drei jahresraten (1970: 30 millionen, 1971: 50 millionen, 1972 45 millionen) zinsfrei zur verfuegung stellen.

im zweiten fall handelt es sich um ein zusatzprogramm der post- und telegraphendirektion, die im kommenden jahr im wiener ortsnetz ueber die normalquote hinaus 17.100 fernsprechanschluesse herstellen will. dafuer sind 82 millionen erforderlich. in diesem fall uebernimmt die gemeinde wien vier prozent von den insgesamt sieben prozent des kredites, der ebenfalls bei der zentralsparkasse aufgenommen wird.



farbfilm:

50 jahre sozialer wohnhausbau in wien

10 wien, 6.10. (rk) der soziale wohnhausbau in wien feiert sein 50-jaehrigenes jubilaeum: aus diesem grund beschloss diensttag der kulturausschuss des gemeinderates, einen betrag von 260.000 schilling zur herstellung eines 20-minuten-farbfilms mit dem titel '50 jahre sozialer wohnhausbau in wien' zu bewilligen. der film wird zuerst das historische wien zeigen und dann - an hand der rundfahrten 'neues wien' - zu den grossen wohnbauleistungen der gemeinde fuehren.

die magistratsabteilungen 19 (architektur) und 24 (wohnbau) werden an der herstellung des filmes beratend mitwirken.

1329

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 6.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: kochsalat 5 schilling, kohlrabi 5 schilling, paradeiser 6 bis 7 schilling je kilogramm, paprika 60 groschen bis 1 schilling je stueck.

obst: weintrauben 5 bis 8 schilling, zwetschken 3 bis 4 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 2) 4,50 bis 6 schilling je kilogramm.

1346



## 40 deutsche politiker im rathaus

12 wien, 6.10. (nk) 40 spd-politiker, die sich derzeit zu einer studienreise in oesterreich aufhalten, waren diensttag abend gaeste der stadt wien im rathauskeller. stadtrat ing. fritz h o f m a n n begruesste die bundesdeutschen politiker in vertretung des buergermeisters.

1516

## schweinehauptmarkt vom 6. oktober

14 wien, 6.10. (nk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuehren inland: 2093, davon 10 durchlauerer, gesamtantrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 17.90 bis 18.50, 1. qualitaet 17.20 bis 17.80, 2. qualitaet 16.40 bis 17, 3. qualitaet (15 bis 15.20/7 stueck) 15.50 bis 16.30, zuchten extrem 13.80 bis 14.50, zuchten 13.30 bis 13.60, altschneider 11 bis 11.50.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehrte sich um 27 groschen je kilogramm und betraegt 16.97.

aussermarktbezeuge in der zeit vom 2. bis 6. oktober (ohne direkteinbringung) 115 stueck.

## pferdehauptmarkt vom 6. oktober

15 wien, 6.10. (nk) auftrieb: 20 stueck, hievon 3 fohlen, herkunft der tiere: wien 2, niederoesterreich 12, burgenland 6, verkauft als schlachttiere 6, unverkauft 14.

notierungen schlachttiere: fohlen 16 bis 18, pferde 2. qualitaet 9.50, 3. qualitaet 8.

der durchschnittspreis ermaessigte sich fuer inlaendische schlachtpferde um 85 groschen und erhoehrte sich bei inlaendischen schlachfohlen um 42 groschen, der durchschnittspreis betraegt bei schlachtpferden 9 schilling, schlachfohlen 16.67, pferde und fohlen 12.83.

1515



wiener budget 1971:

mehr geld fuer komfort in altwohnungen

13 wien, 6.10. (rk) die stadt wien versucht im kommenden jahr nicht nur den sozialen wohnbau noch staerker anzukurbeln, sie unternimmt auch grosse anstrengungen, die bedingungen in den alt-haeusern zu verbessern. wie stadtrat s u t t n e r der "rat-haus-korrespondenz" in einem gespraech mitteilte, ist nach der budgetperlustrierung seiner geschaeftsgruppe am dienstag vormittag im budgetvoranschlag 1971 beispielsweise fuer nachtraegliche auf-zugseieinbauten der doppelte betrag von 1970 vorgesehen.

auch fuer die erhaltung von gruenflaechen und instandsetzungs-arbeiten in wohnhaeusern, die von der stadt wien verwaltet werden, sind im kommenden jahr wesentlich mehr mittel eingeplant.

die erhoehung des budgets fuer instandsetzungsarbeiten und damit eine bessere pflege und erhaltung von wohnhausanlagen wurde durch die einfuehrung des sogenannten verwaltungskostenbeitrages moeglich. bekanntlich wird dieser beitraeg seit dem 1. august von den mietern eingehoben. jeder mieter bezahlt 20 groschen pro quadrat-meter wohnungsflaeche.

im rahmen des wohnungsverbesserungsgesetzes sollen im kommenden jahr rund 50 millionen schilling ausgegeben werden. dieser betrag ist insbesondere fuer die verbesserung der stromversorgung in aelteren haeusern und den umbau der zentralwaschkuechen vorgese-hen.

1513

bisher haben 80 beamte "mitgedacht"

16 wien, 6.10. (rk) unter dem motto "mitdenken macht sich bezahlt" hat bekanntlich die stadt wien eine grosse innerbetrieb-liche vorschlagsaktion gestartet. je nach dem effekt eines rationa-lisierungsvorschlages auf dem gebiet der gemeindeverwaltung werden die ideen der staedtischen bediensteten mit praemien bis zu 10.000 schilling und mehr honoriert. in einer broschuere wurde jeder staedtische bedienstete ueber die aktion informiert. in den ersten zehn tagen sind bereits mehr als 80 vorschlaege eingelangt, die nun von der dafuer vorgesehenen jury geprueft werden.

1528